

Vier Schüler ganz weit vorne

Bei der Russischolympiade waren Schüler des Genoveva-Gymnasiums erfolgreich



■ (v.l.): Michael Ulko, Sergej Kulisch, Dimitri Rusin und Olexiy Chornovil waren erfolgreich.

Mülheim (red). Vier Schüler des Genoveva-Gymnasiums belegten während der nordrhein-westfälischen Russischolympiade in Paderborn Spitzenplätze in den höchsten Sprachniveaus. In diesem Jahr nahmen vier Schüler des Genoveva-Gymnasiums an der 34. Russischolympiade in Paderborn teil und erreichten in der höchsten Kategorie, dem Sprachniveau C2 zwei erste Plätze und einen dritten Platz sowie einen zweiten Platz in der zweithöchsten

Sprachkategorie C1. Eine herausragender Akteur ist Michael Ulko, der es vermochte drei Jahre in Folge den ersten Platz in der Kategorie C2 zu belegen. Von allen im Sprachwettbewerb gemeldeten 215 Schülerinnen und Schüler erreichte er in diesem Jahr die höchste Punktzahl und erhielt mit einer zweiwöchigen Reise nach Sankt Petersburg einen der Hauptpreise der Olympiade.

Die nordrhein-westfälische Russischolympiade findet jähr-

lich an Schulen statt, die das Fach Russisch unterrichten. Gastgeber war in diesem Jahr die Friedrich-von-Spee-Gesamtschule Paderborn. Die Olympia-Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich entweder im so genannten Kreativwettbewerb oder – wie die Schüler des Genoveva-Gymnasiums – in einem Sprachwettbewerb. Dieser besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Die Schülerinnen und Schüler werden

dazu im Vorfeld je nach Lernstand in sechs verschiedene Sprachniveaus (A1 – C2) eingeteilt.

Das Genoveva-Gymnasium wurde 2011 beim Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Es ist die einzige Schule in Köln mit dieser Auszeichnung. In den vergangenen 15 Jahren wurde hier auch das Fach Russisch für Muttersprachler angeboten. Derzeit lernen ca. 640 Schülerinnen und Schüler am Genoveva-Gymnasium.